



Presseinformation Nr. 58/2011

Stadtwerke Hameln und Stadt Hessisch Oldendorf: Gemeinsame Netzgesellschaft notariell beurkundet und Konzessionsvertrag unterzeichnet

Hameln, 29. November 2011

Mit dem Ziel, das Stromnetz in kommunale Hände zurückzuholen, hatte sich der Rat der Stadt Hessisch Oldendorf im Zuge der Neuvergabe der Stromkonzession bereits im August für die Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit den Stadtwerken Hameln als Partner für den Stromnetzbetrieb entschieden. Vorausgegangen war ein intensives Auswahlverfahren. Die Stadt selbst hält einen Anteil von 51 Prozent, die Stadtwerke sind mit 49 Prozent beteiligt. Mit der notariellen Beurkundung wurde die Netzgesellschaft Hessisch Oldendorf mbH in dieser Woche offiziell gegründet.

Der Beurkundung ist eine konstituierende Sitzung der Gesellschafterversammlung der neuen Netzgesellschaft vorausgegangen. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Harald Krüger, Bürgermeister der Stadt Hessisch Oldendorf. *Darüber hinaus ist die Gesellschafterversammlung paritätisch besetzt, d.h. jeder der beiden Gesellschafter hält 3 Sitze.*

oder:

In der Gesellschafterversammlung vertreten Günther Kunert, Rosemarie Kreiensen und Otto Deppmeyer die Stadt Hessisch Oldendorf. Die



Stadtwerke Hameln werden vertreten durch Susanne Treptow, Uwe Schwarz und Ulrich Schoormann.

Helmut Feldkötter, Technischer Leiter der Stadtwerke Hameln, und Georg Joschko, Betriebsleiter der Stadt Hessisch Oldendorf, wurden zu Geschäftsführern bestellt.

Erste Amtshandlung der beiden Geschäftsführer der neuen Netzgesellschaft: Die Unterzeichnung des Konzessionsvertrages zwischen der Netzgesellschaft und der Stadt Hessisch Oldendorf für die Übernahme des Stromnetzbetriebes in 2012 vom derzeitigen Netzbetreiber EON Westfalen Weser AG.

Als der für den Stromnetzbetrieb zuständige Partner in der Netzgesellschaft garantieren die Stadtwerke Hameln mit ihren qualifizierten und erfahrenen Mitarbeitern einen sicheren, kundenorientierten, effizienten und umweltverträglichen Betrieb der Stromnetze. Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen der Kommunalpolitiker und unterstreicht: „Als Stadtwerk in und für Hameln bringen wir langjährige Erfahrungen im Netzbetrieb mit und wissen, wie wichtig eine sichere und nachhaltige Versorgung und die Nähe zur Region sind – daran lassen wir uns messen“.

Harald Krüger, Bürgermeister der Stadt Hessisch Oldendorf, freut sich auf „eine erfolgreiche, partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Hessisch Oldendorf“.



Beide Partner investieren mit der neuen Netzgesellschaft in das Eigentum der örtlichen Stromnetze und partizipieren an der wirtschaftlichen Entwicklung der Energieversorgung. Dadurch werden zusätzliche Einnahmen für den städtischen Haushalt erzielt.

Das Ziel der Stadtwerke Hameln ist es, mit der Netzübernahme weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, Aufträge an Hessisch Oldendorfer Unternehmen zu generieren und damit höhere Steuereinnahmen zu ermöglichen. Die Bürgerinnen und Bürger Hessisch Oldendorfs können nun von den Vorteilen einer kommunalen Versorgung aus einer Hand profitieren.

Bevor die neue Netzgesellschaft für die kommenden 20 Jahre die Verantwortung für den Betrieb des Stromnetzes auch tatsächlich übernehmen kann, stehen jetzt umfangreiche Verhandlungen über den Kauf des Netzes mit dem bisherigen Netzbetreiber an.

vwtl. Natalie Schäfer
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de